

### 3. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 15.12.2008

Aufgrund der §§ 10 und 12 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Art.1 des Gesetzes v. 17.12.2010; Nds.GVBl. Nr.31/2010 S.576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 27.3.2019 (Nds. GVBl. Nr. 6/2019 S 70) und Art. 6 des Gesetzes vom 11.9.2019 (Nds. GVBl. Nr. 16/2019 S 260) und den §§ 1,2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds.GVBl. Nr. 7/2017 S. 121) hat der Rat der Hansestadt Stade am 16.12.2019 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel I.

§ 5 der Satzung vom 15.12.2008 (Bemessungsgrundlagen, Steuersätze, Fälligkeit) erhält folgende Fassung:

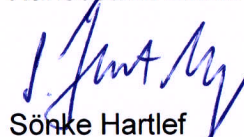
(4) Bei der Spielgerätesteuern in den Fällen der Abs. 2 und 3 beträgt der Steuersatz **20 v. H.** des Einspielergebnisses.

#### Artikel II.

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.

Stade, 16.12.2019

Hansestadt Stade



Sönke Hartlef  
Bürgermeister



**Bekanntmachung der 3. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 15.12.2008**

Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 15.12.2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 3. Satzung zur Änderung wird in der Zeit vom 09.01.2020 – 22.01.2020 an der Anschlagtafel im Rathaus der Hansestadt Stade, Hökerstr. 2, 21682 Stade, ausgehängt.

Stade, 09.01.2020

HANSESTADT STADE

Der Bürgermeister



Sönke Hartlef

